

Bitte mit der Anmeldung einreichen:

- vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag
- vollständige Auflistung des Lebenslaufs
- Fotokopien des letzten beruflichen und allgemeinbildenden Schulzeugnisses
- Fotokopien des Arbeitsvertrages bzw. der Ausbildungsabsichtserklärung

Weitere wichtige Informationen

Bei einer Schulplatzzusage muss ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach §§ 30 und 31 Bundeszentralregistergesetz beantragt werden und zur Einschulung vorliegen.

Ebenfalls ist bis zur Einschulung eine Impfdokumentation oder ein ärztliches Zeugnis über einen Impfschutz gegen Masern vorzulegen.

Die Unterrichtszeiten reichen auch in die Nachmittagsstunden.

Eine Bewerbung um einen Schulplatz für die praxisintegrierte Form ist nur mit einem entsprechenden zugesicherten Ausbildungsplatz möglich.

Weitere Fragen beantworten wir gerne telefonisch. Wir freuen uns auf Sie!

Stand Oktober 2025

**Ihre Ansprechpartnerin ist die
Abteilungsleiterin Frau Dr. Wehner (StD`in)**

Tel.: 0451/122 86721

E-Mail: nicole.wehner@schule-landsh.de

Online-Bewerbung:

bewerbung-dss.luebeck@schule.landsh.de

Schulische Ausbildungsangebote an der DSS

- Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein
- Berufsintegrationsklasse DaZ
- Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung
- Berufsfachschule Sozialpädagogik
- Berufsfachschule Sozialwesen
- Berufsfachschule Textil- und Modedesign
- Berufliches Gymnasium Fachrichtung Ernährung
- Berufliches Gymnasium Fachrichtung Gesundheit und Soziales
 - Schwerpunkt Gesundheit
 - Schwerpunkt Erziehungswissenschaften
- Fachoberschule Gesundheit und Soziales
- Berufsoberschule Gesundheit und Soziales
- Fachschule für Sozialpädagogik

Öffnungszeiten des Büros

Montag – Mittwoch:	7.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 – 16.00 Uhr
Freitag:	7.30 – 15.00 Uhr



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE
Jerusalemsberg 1-3 | 23568 Lübeck
Tel.: 0451/122 86700

www.dorothea-schloezer-schule.de



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK

Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen

**Sozial-
pädagogik**



Erzieher:in

- praxisintegriert „PiA“

Fachschule Sozialpädagogik praxisintegriert „PiA“

Bildungsziel und Dauer

Der Abschluss der Fachschule berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“ oder „Staatlich anerkannter Erzieher“. Die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher dauert drei Jahre. In dieser Zeit entwickeln die Schülerinnen und Schüler Konzepte zur Berufsrolle, zum pädagogischen Handeln auf Grundlage eines reflektierten Fremdverstehens sowie Professionalisierung in Form von Strategien für selbständiges und eigenverantwortliches Handeln.

Die Ausbildung beinhaltet einen fachtheoretischen Teil in der Schule sowie einen fachpraktischen Teil in der ausbildenden Praxiseinrichtung.

Die berufspraktische Ausbildung erfolgt in zwei unterschiedlichen Arbeitsfeldern, so dass eine Ableistung von 330 Stunden in einem anderen Arbeitsfeld einzuplanen und gemeinsam mit der ausbildenden Einrichtung zu organisieren ist. Die berufspraktische Ausbildung erfordert eine pädagogisch qualifizierte Anleitung in enger Zusammenarbeit zwischen Praxisstelle und Fachschule.

Aufnahmebedingungen

Schulische Aufnahmevoraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss.

Berufliche Aufnahmevoraussetzung für die Fachschule in der Fachrichtung Sozialpädagogik ist

- der Abschluss in einem einschlägigen rechtlich geregelten Ausbildungsberuf (SPA) oder
- der Abschluss in einem rechtlich geregelten Ausbildungsberuf sowie der Nachweis von 150 Stunden pädagogischer Tätigkeit (FSJ, Praktikum, Berufstätigkeit) oder
- eine für die Zielsetzung der Fachrichtung einschlägige Berufstätigkeit von drei Jahren.

Der Nachweis der Hochschulreife oder Fachhochschulreife wird als gleichwertige Aufnahmevoraussetzung anerkannt, wenn die Bewerberinnen und Bewerber zusätzlich eine sozialpädagogische Tätigkeit über 150 Stunden (Praktikum, FSJ, Berufstätigkeit) nachweisen können.

Eine weitere Aufnahmebedingung ist der Nachweis der Ausbildungsplatzusage (Arbeitsvertrag oder Ausbildungsabsichtserklärung).

Die Schule entscheidet über die Aufnahme nach der Zahl der vorhandenen Schulplätze und dem erreichten Notendurchschnitt.

Bei einem Schulabschluss im Ausland ist der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem „Gem. Europäischen Referenzrahmen: Lehren, lernen, beurteilen“ vorzulegen.

Soweit zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Abschlusszeugnis vorliegt, ist das Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse das Bewerbungszeugnis.

Unterricht

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

Der Unterricht umfasst folgende Lernfelder:

- Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/ Kommunikation mit Sprachbildung
- Politik/ Wirtschaft
- Naturwissenschaft und Technik

Wahlpflichtbereich

Unterrichtstage Ausbildungsbeginn 2026:

- Unterstufe: Montag, Dienstag und Freitag
- Mittelstufe: Mittwoch, Donnerstag und Freitag
- Oberstufe: Montag, Dienstag

Möglichkeiten nach dem Abschluss

- Eigenverantwortliche, sozialpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Kindertageseinrichtungen im Elementarbereich, Hort und betreuter Grundschule, Einrichtungen der Jugendsozialarbeit oder Jugendhilfe, Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder der Gesundheitsförderung oder der Schulsozialarbeit.
- Fortbildung/ Weiterqualifizierung im Beruf.
- Anrechnung von Ausbildungszeiten auf zusätzliche Fachschulausbildungen (z. B. Heilpädagogik, -erziehung), ggf. auch auf ein einschlägiges Studium.
- Berechtigung zum Studium an Hochschulen.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Für die Durchführung besonderer Unterrichtsaufgaben (z.B. Projekte, Exkursionen) und für Materialien/ Literatur können Kostenbeiträge anfallen.

Pro Schuljahr wird ein Materialkostenzuschlag in Höhe von € 10,- erhoben.

Eine Klassenfahrt (kostenpflichtig) während der Ausbildung ist möglich.

Digitales Lernen und Arbeiten ist für uns selbstverständlich. Daher benötigen Sie ein digitales Endgerät mit Tastatur (kein Handy!).

Anmeldung

Der Aufnahmeantrag für das folgende Schuljahr ist ab Februar zu stellen.

Anmeldungen werden nach Kapazitäten bis zum Schuljahresbeginn berücksichtigt.

Aufnahmeanträge sind im Büro der Dorothea-Schlözer-Schule am Jerusalemsberg und über unsere Internetseite erhältlich.

Bewerbungen bitte online über die zentrale Bewerbungsadresse der Dorothea-Schlözer-Schule einreichen.